

23. August 2005

Nr. 482 R-362-30 Postulat Manuela Walker-Stadler, Schattdorf, zur Einrichtung einer Fachstelle für Bikerouten

I. Ausgangslage

Am 11. April 2005 reichte Manuela Walker-Stadler mit 45 Mitunterzeichnenden ein Postulat für "die Einrichtung einer Fachstelle für Bikerouten" ein. Mit dem parlamentarischen Vorstoss wird der Regierungsrat ersucht, eine kantonale Fachstelle für Bikerouten einzurichten und in einem Bericht aufzuzeigen, innerhalb welcher Zeitspanne im Kanton Uri ein flächendeckendes Bikeroutennetz verwirklicht werden kann.

Der parlamentarische Vorstoss wird damit begründet, dass heute die Infrastruktur für das Biken im Kanton Uri im Gegensatz zu anderen Tourismusregionen ungenügend sei. Die Vermarktung des Kantons Uri als Bikeregion setze beschilderte Bikerouten und entsprechendes Kartenmaterial voraus. Ein stärkeres Engagement des Kantons im Bereich des Bikesports stimme mit dem regierungsrätlichen Entwicklungsziel "Förderung des Tourismus- und Freizeitangebots entsprechend den Stärken des Kantons" im Regierungsprogramm 2004 bis 2008 überein.

II. Antwort des Regierungsrats

Mountainbiken hat sich in den letzten Jahren zu einer etablierten Trendsportart entwickelt. Auf schweizerischer Ebene bestehen verschiedene Bestrebungen für eine einheitliche Signalisation der Bikerouten. So hat die Stiftung Veloland Schweiz bereits vor einigen Jahren entsprechende Richtlinien herausgegeben. Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) führt zurzeit bei den Kantonen eine Anhörung über eine neue verbindliche Norm für die Signalisation von Bikerouten durch. Die Signalisation soll dem Feriengast und den Freizeitsportlern das Erkennen der Routen erleichtern und Konflikte zwischen Wanderern und Bikern entschärfen.

Mit einer einheitlichen Beschilderung sollen die Voraussetzungen für eine bessere touristische Vermarktung des Mountainbikens geschaffen werden.

Der Regierungsrat anerkennt das touristische Potential des Mountainbikesports im Kanton Uri. Auf Grund der topographischen Gegebenheiten ist der Kanton Uri ein eigentliches Bikerparadies. Uri verfügt über ein beachtliches Streckennetz. Was jedoch bisher fehlt, ist eine einheitliche Signalisation der Bikerouten. Bereits im November 2004 hat der Regierungsrat innerhalb der Kantonsverwaltung das Amt für Raumplanung (kantonale Wanderwegfachstelle) als Ansprechstelle für die Beschilderung von Mountainbikerouten bezeichnet. Die Tätigkeit der kantonalen Fachstelle beschränkt sich auf die Koordination und Beratung der Tourismus- und Bikekreise bei der Planung und einheitlichen Beschilderung der Bikerouten. Auf Grund der gesetzlichen Rahmenbedingungen sind Finanzhilfen des Kantons in diesem Bereich zurzeit nicht möglich. Die Finanzierung der Signalisation ist Sache der lokalen Tourismusorganisationen, allenfalls mit Unterstützung der Gemeinden und privater Sponsoren. Der Regierungsrat ist bereit, das Anliegen des Postulats zu prüfen und dem Landrat dazu einen Bericht zu erstatten.

III. Empfehlung des Regierungsrats

Der Regierungsrat empfiehlt dem Landrat, das Postulat zu überweisen.

Mitteilung an Mitglieder des Landrats (Postulatstext und Unterschriftenliste); Mitglieder des Regierungsrats; Rathauspresse; Amt für Raumplanung; Direktionssekretariate Baudirektion, Volkswirtschaftsdirektion und Justizdirektion und Justizdirektion.

Im Auftrag des Regierungsrats
Standeskanzlei Uri
Der Kanzleidirektor